



An der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum 01.10.2026 die folgende Stelle zu besetzen:

W3-Professur für Kieferorthopädie (w/m/d)

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in seiner gesamten Breite vertritt. Mit der Professur ist die Leitung der Universitätspoliklinik für Kieferorthopädie im Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde verbunden.

Die Ausschreibung richtet sich an international ausgewiesene Wissenschaftler*innen, deren wissenschaftlicher und klinischer Schwerpunkt auf dem Gebiet der Kieferorthopädie liegt und die interdisziplinär ausgerichtet sind.

Die Professur zielt im Rahmen der klinischen Anwendungs- und Versorgungsforschung auf die Stärkung der translationalen Forschung der Universitätsmedizin Halle im Rahmen der Schwerpunkte des Standortes ab (<https://www.medizin.uni-halle.de/Forschung>). Passfähigkeit zu bestehenden und geplanten Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät, im o. g. Department sowie die Mitarbeit im Halleschen Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) werden ebenso erwartet wie Engagement bei der Einführung und Umsetzung moderner und innovativer Lehrkonzepte im Rahmen der Umsetzung der Zahnärztlichen Approbationsordnung. Die Lehraufgaben umfassen Vorlesungen, Praktika und Seminare auf dem Gebiet der Kieferorthopädie im Studiengang Zahnmedizin sowie Lehrangebote für Studierende weiterer Studiengänge der Medizinischen Fakultät.

Wir suchen eine integrative, engagierte und wissenschaftlich profilierte Persönlichkeit mit Erfahrung in der Leitung und Führung einer kieferorthopädischen Poliklinik. Einstellungsvoraussetzungen sind die Zahnärztliche Approbation, die Anerkennung als Fachzahnärztin/-Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Didaktische Fähigkeiten sowie ein dokumentiertes erfolgreiches Engagement und Erfahrungen in der Lehre werden vorausgesetzt. Voraussetzungen zum Erwerb der Weiterbildungsbefugnis für das Fach Kieferorthopädie sollen gegeben sein.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören neben der Krankenversorgung die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) genannten Aufgaben.

Entsprechend des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 19.11.1999 zur „Neugestaltung des Personalrechts einschließlich des Vergütungssystems der Professoren mit ärztlichen Aufgaben im Bereich der Hochschulmedizin“ können mit Professoren und Professorinnen die Aufgaben in der Krankenversorgung in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt werden.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige elektronisch über das Berufungsportal der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein: <https://berufungsportal.uni-halle.de>. Für weitergehende Informationen zum Prozess wenden Sie sich bitte an berufungen@uk-halle.de. Für inhaltliche Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen die Dekanin zur Verfügung (dekanin@medizin.uni-halle.de). Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen an oben genannte E-Mail-Adressen nicht berücksichtigt werden.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nicht erstattet.